

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

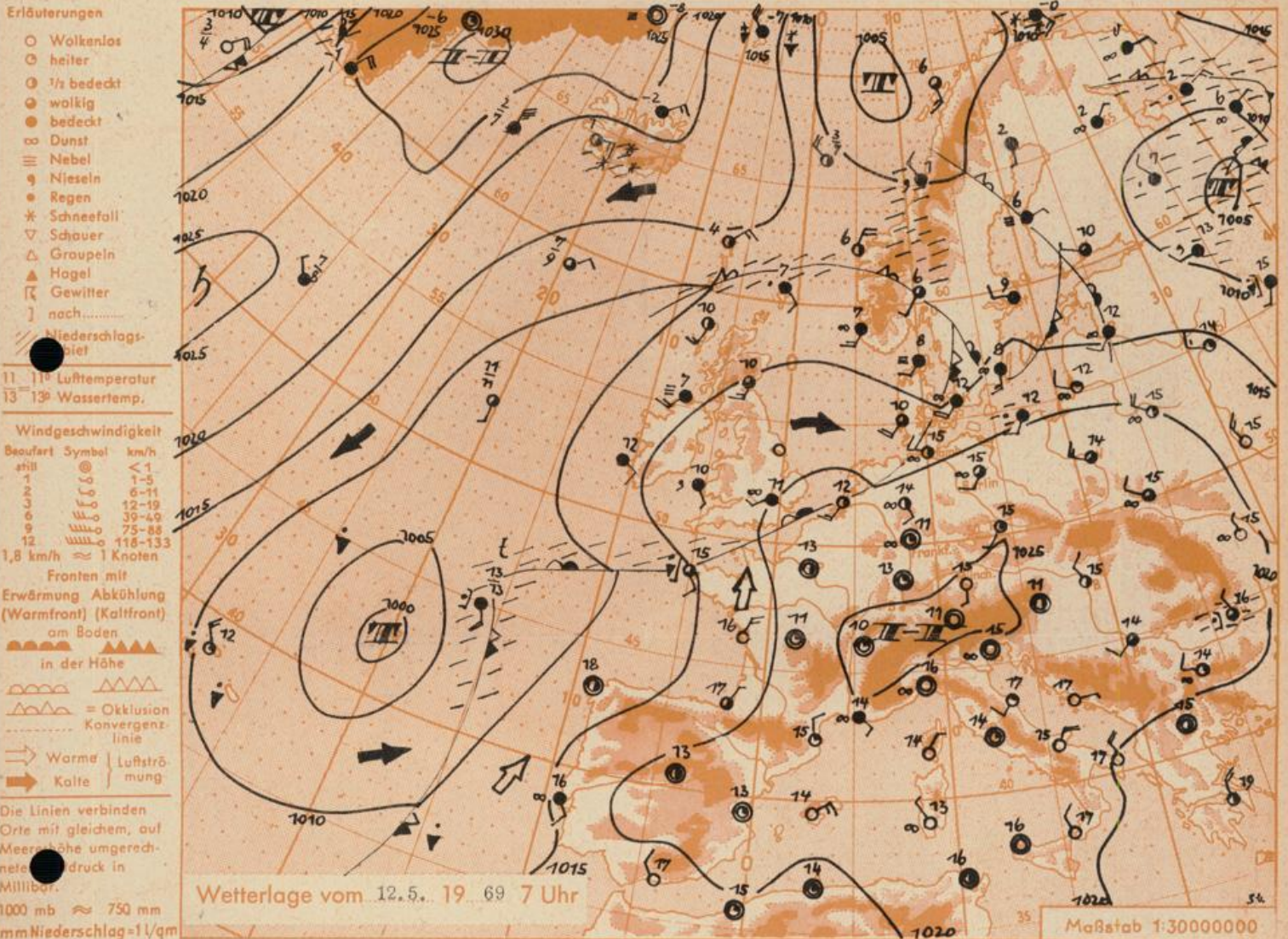
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20

Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 13. Mai 1969

Nummer 132



Übersicht: Bekannt und gefürchtet sind die Kälterückfälle des Mai, die aber durchaus nicht immer auf die "Eisheiligen" zu treffen brauchen. Im Gegenteil: Wie das diesjährige Beispiel zeigt, leitete zu ihrem Beginn am Sonntag subtropische Warmluft aus Südwesten eine Wärmeperiode in ganz Deutschland ein. In Bayern kletterte dabei die Quecksilbersäule am Sonntag größtenteils schon bis über 20 Grad (München 23 Grad). Die Nullgradgrenze stieg innerhalb von zwei Tagen von 2000 m auf 3500 m (Montag früh) an. Das festländische Hoch mit dem Schwerpunkt über dem Alpenraum wird durch Warmluftzufuhr auf seiner Westseite gestützt und bleibt weiterhin für Bayern wetterbestimmend. Der atlantische Höhentrog (s. Rückseite) rückt nun langsam ostwärts vor, so daß erst im weiteren Verlauf mit aufkommender Gewitterneigung zu rechnen ist.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Sonnig, trocken und warm. Berge weiterhin frei. Höchsttemperaturen bis über 25 Grad, nächtliche Tiefstwerte zwischen 12 und 7 Grad. Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000 m. Meist schwachwindig.

Weitere Aussichten: Freundlich, erst später aufkommende Gewitterneigung.

C.